

Levermann-Tool Kurzanleitung

28.11.2024

Das hier ist mein privates Tool und ich stelle es ausschließlich zur Ansicht und zur privaten Nutzung zur Verfügung – ohne Gewähr und auf eigene Gefahr. Damit lassen sich Bewertungen nach mehreren Varianten der Levermann-Strategie für eine Liste von Aktien durchführen.

Mein Tool besteht aus einer Excel-Datei mit VBA-Makros „**levermann.xlsm**“, **NUR für Excel unter Windows**. Zusätzlich benötigst du eine Kopie der Google-Tabellen-Datei (Google Sheets) „**Historische Kurse**“. Um diese zu bekommen, musst du in ein Google-Konto eingeloggt sein. Dann kannst du die Datei über den folgenden Link zum Lesen öffnen und eine Kopie anlegen.

<https://docs.google.com/spreadsheets/d/1h0Y74Kr7-uV9j9sMjh0HRRSIUswkhZdRyWOXZkn7PiA/edit?usp=sharing>

Diese Kurzanleitung enthält nur die wichtigsten Grundlagen zu meinem Tool, damit du schnell starten kannst. Weitere Informationen stehen in der **Dokumentation zu den inhaltlichen Details** (andere PDF-Datei).

INHALT

So ist die Excel-Datei aufgebaut.....	2
Blatt „Aktien“.....	2
Blatt „Vorlage“.....	2
Bewertungsblätter (benannt mit Datum der Form JJJJ-MM-TT).....	2
So ist die Google-Tabellen-Datei aufgebaut.....	2
Blatt „Eingabe“	2
Blatt „Ausgabe“	2
Makros für die Bewertungen	2
Vorarbeit für die historischen Kursdaten.....	2
Durchführen der Bewertungen	3
Makro „A_Bewertungen_erzeugen“.....	4
Makro „B_Bewertungen_ab_dieser_Zeile_aktualisieren“	5
Makro „C_fehlerhafte_Bewertungen_wiederholen“.....	5
Makro „D_diese_Bewertungszeile_aktualisieren“.....	5
Makro „E_Aktien_zur_Bewertung_hinzufuegen“.....	6
Makro „F_Details_anzeigen“	6
Makro „G_Markierung_setzen“	6
So gehst du beim Bewerten vor	7
Makros zur Pflege der Aktienliste	9
Wobei du ein wenig aufpassen musst.....	9

SO IST DIE EXCEL-DATEI AUFGEBAUT

Die Datei besteht aus drei Arten von Tabellenblättern:

Blatt „Aktien“

Enthält die Liste der Aktien, die bewertet werden sollen.

Blatt „Vorlage“

Dieses Blatt enthält die Gestaltung bzw. Formeln als Vorlage für die Bewertungen.

Bewertungsblätter (benannt mit Datum der Form JJJJ-MM-TT)

Die entstehen durch die Bewertungen mittel Makro und bekommen immer das aktuelle Datum.

SO IST DIE GOOGLE-TABELLEN-DATEI AUFGEBAUT

Sie dient zum Gewinnen historischer Kursdaten und besteht aus zwei Tabellenblättern.

Blatt „Eingabe“

Hier wird etwas über die Zwischenablage hineinkopiert, was vorher durch ein Makro aus der Excel-Datei erzeugt wurde.

Blatt „Ausgabe“

Hier werden die benötigten historischen Kurse passend zu den Daten auf dem Blatt „Eingabe“ durch die Google-eigene Funktion GOOGLEFINANCE gezogen und passend für das Levermann-Tool aufbereitet.

In diesem Blatt sollte nichts manuell eingegeben oder geändert werden.

MAKROS FÜR DIE BEWERTUNGEN

Zu den Aktien aus der Liste (Tabelleblatt „Aktien“) werden Daten aus dem Internet gezogen und ins aktuelle Bewertungsblatt eingetragen. Daraus wird jeweils eine Levermann-Punktezahl berechnet.

Die historischen Kursdaten müssen jedoch vorher mit Hilfe der Google-Tabellen-Datei bereitgestellt werden.

Vorarbeit für die historischen Kursdaten

Das passiert in drei Schritten:

- Eingabe für Google erzeugen
- Ausgabe von Google berechnen lassen
- Ausgabe (Kursdaten) herunterladen

Um die Eingabe zu erzeugen, starte in der Excel-Datei das Makro „A_0_Aktienliste für Google Finance erzeugen“.

Dieses erzeugt eine Textdatei. Vorher wirst du nach dem Pfad gefragt, wo diese abgelegt werden soll.

Dann öffnest du diese Textdatei im Standard-Editor (Notepad), markierst darin alles und kopierst es in die Zwischenablage. (STRG+A, STRG+C).

Anschließend öffnest du die Google-Tabellen-Datei, leerst das Blatt „Eingabe“, sofern etwas anderes als die Überschriftenzeile darin zu sehen ist, stellst dich in die Zelle links oben (A1) und fügst den Inhalt der Zwischenablage ein. (STRG+V).

WICHTIG: Beim Leeren der Daten im Blatt „Eingabe“ niemals ganze Zellen oder Zeilen löschen, sondern nur die Inhalte durch die Entfernen-Taste.

Dann schaltest du auf das Blatt „Ausgabe“ um und wartest, bis Google die Daten gezogen hat.

Anschließend wählst du aus dem Menü „Datei / Herunterladen / Tabulatorgetrennte Werte (TSV)“. In den meisten Fällen landet die Datei dann im Download-Ordner deines Computers. Verschiebe sie dir gern woanders hin, wo du sie wiederfindest.

ACHTUNG: Google spinnt hier manchmal und lädt statt der historischen Daten nur die Anzeige N/A herunter. In dem Fall ist die Datei, die du bekommst nur sehr klein. Wenn die Daten richtig heruntergeladen wurden, sollte die Datei größer sein – je nach Anzahl der darin ausgewerteten Aktien. Du kannst dich in dem Fall von Google abmelden, wieder anmelden und das Herunterladen erneut versuchen. Sollte das dennoch nicht funktionieren, kannst du einfach alles aus dem Blatt „Ausgabe“ in die Zwischenablage kopieren, in den Standard-Editor kopieren und selbst abspeichern (Endung tsv oder txt).

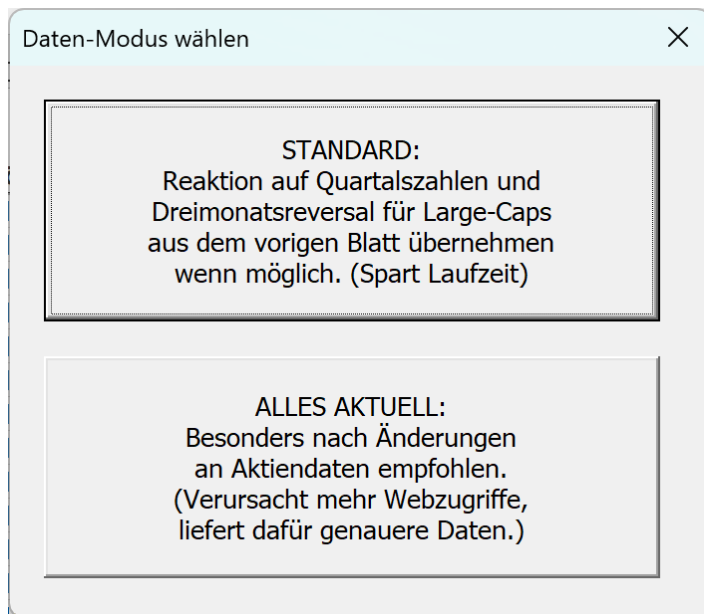
Beim Durchführen der Bewertungen wirst du per Dateidialog nach dieser Kursdatei gefragt werden.

Durchführen der Bewertungen

Das erledigen die Makros:

- A_Bewertungen_erzeugen
- B_Bewertungen_ab_dieser_Zeile_aktualisieren
- C_fehlerhafte_Bewertungen_wiederholen
- D_diese_Bewertungszeile_aktualisieren
- E_Aktien_zur_Bewertung_hinzufuegen
- F_Details_anzeigen
- G_Markierung_setzen

Innerhalb jedes der Makros A_~ bis E_~ erscheint ein Dialog zum Daten-Modus:



In den meisten Fällen ist es sinnvoll, den „STANDARD“-Modus zu wählen. Dieser spart Laufzeit. Er überträgt Daten, die sich seit der letzten Bewertung nicht geändert haben können, aus dem vorigen Bewertungsblatt.

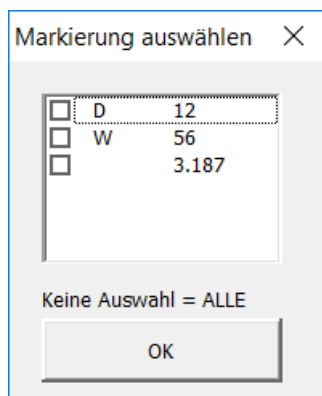
Der „ALLES AKTUELL“-Modus ermittelt diese Daten immer aktuell, was etwas länger dauern kann.

Makro „A_Bewertungen_erzeugen“

Es legt ein neues Tabellenblatt (Bewertungsblatt) mit dem aktuellen Datum an und richtet die Spalten dafür durch Kopieren vom Blatt „Vorlage“ ein.

Es überträgt Aktien vom Tabellenblatt „Aktien“ in dieses neue Bewertungsblatt.

Wenn es innerhalb des Tabellenblattes „Aktien“ Eintragungen in der Spalte „M.“ (Markierungen in der ersten Spalte) gibt, erscheint ein Auswahldialog zu diesen Markierungen. Wenn z. B. einige Aktien mit einem D (für im Depot befindlich) und einige mit einem W (für Watchlist) markiert sind, sieht der Auswahldialog in etwa so aus:



Die Markierungen (auch leer = „ohne Markierung“) werden auswählbar aufgelistet. Dahinter steht jeweils die Anzahl Aktien.

Nun kannst du eine oder mehrere Markierungen auswählen. Es werden die dazugehörigen Aktien ins neue Bewertungsblatt übertragen und die benötigten Daten, soweit möglich, aus dem Internet bzw. der vorher erzeugten Kursdatei gezogen.

Durch die Auswahl einer Markierung kannst du zunächst die wichtigsten Bewertungen durchführen, z.B. der Aktien im Depot. Das spart Zeit und Webzugriffe. Zum nachträglichen Hinzufügen weiterer Aktien, z.B. mit einer anderen Markierung oder auch ohne, dient das Makro „E_Aktien_zur_Bewertung_hinzufuegen.“

Nach dem Dialog zur Auswahl dieser Markierungen, wirst du nach der wie zuvor beschrieben erzeugten Kursdatei gefragt.

Anschließend werden die entsprechenden Bewertungen erzeugt.

Jedes Makro kann durch Drücken und Festhalten von ESC oder STRG+Pause unterbrochen werden. Danach ist es ratsam, die Datei einmal zu speichern, damit die bereits gezogenen Daten nicht verloren gehen.

Außerdem wird nach jeweils 50 Zeilen automatisch gespeichert. Das ist eine zusätzliche Absicherung, falls sich das Ganze „aufhängt“. Zum Fortsetzen eines abgebrochenen Bewertungsvorgangs siehe nächstes Makro.

Makro „B_Bewertungen_ab_dieser_Zeile_aktualisieren“

Dafür musst du dich auf dem aktuellen Bewertungsblatt in eine Tabellenzelle der Zeile stellen, ab der mit dem Laden der Daten fortgesetzt werden soll. Das ist in der Regel die erste Zeile, in der keine oder nur unvollständige Daten stehen.

Durch dieses Makro kann der abgebrochene Ladevorgang fortgesetzt werden. Auch dieser kann bei Bedarf durch ESC oder STRG+Pause wieder unterbrochen bzw. mit dem gleichen Makro fortgesetzt werden, nachdem du dich im Bewertungsblatt wieder in die richtige Zeile gestellt hast.

Makro „C_fehlerhafte_Bewertungen_wiederholen“

Durch Makro A_ bzw. Makro B_ (oder später E_) werden eventuell Fehler oder Warnungen zu einzelnen Berechnungszeilen ausgegeben. Dazu werden am Ende der jeweiligen Zeile Fehler durch rosa markierte, Warnungen durch gelb markierte Zellen gekennzeichnet.

Das Makro „C_fehlerhafte_Bewertungen_wiederholen“ führt für alle rosa markierten Zeilen (Fehler) Datenabruf bzw. Berechnungen erneut durch.

Manchmal entsteht ein Fehler einfach dadurch, dass es ein Problem mit der Leitung gibt, also die andere Seite nicht schnell genug antwortet o. ä., so dass einige Fehler durch diese Wiederholung bereits verschwinden.

Weitere Informationen zu Fehlern, Warnungen bzw. deren Behandlung stehen in der **Dokumentation zu den inhaltlichen Details**.

Makro „D_diese_Bewertungszeile_aktualisieren“

Durch dieses Makro werden die Daten zur aktuellen Zeile des Bewertungsblattes neu gezogen.

Das kann gewünscht sein, wenn beim Betrachten der Bewertung festgestellt wird, dass zu einer Aktie z. B. die falsche Benchmark oder ein falscher Termin für die letzten Quartalszahlen verwendet wurde.

In dem Fall kannst du das für die betreffende Aktie im Tabellenblatt „Aktien“ korrigieren, die Text-Datei für Google mittels Makro A_0_~ erzeugen, damit in Google Sheets die Kursdatendatei ausgeben und anschließend auf dem Bewertungsblatt die dazugehörige Zeile durch dieses Makro aktualisieren lassen.

Makro „E_Aktien_zur_Bewertung_hinzufuegen“

Durch dieses Makro kannst du weitere Aktien aus der Aktienliste (Tabellenblatt „Aktien“) zum letzten Bewertungsblatt hinzufügen. Das ist sinnvoll, wenn du durch das Makro „A_Bewertungen_erzeugen“ durch Auswahl der Markierung zunächst nur einen Teil der Aktienliste bewertet hast, oder wenn du nachträglich Aktien zur Liste hinzugefügt hast.

Sofern es Markierungen in der ersten Spalte des Tabellenblattes „Aktien“ gibt, erscheint auch hier wieder ein entsprechender Auswahldialog (siehe Makro A_). Anschließend werden alle Aktien, die auf diese Auswahl passen und sich noch nicht auf dem Bewertungsblatt befinden, übertragen und die dazugehörigen Daten abgerufen.

Makro „F_Details_anzeigen“

Dieses Makro ermittelt keine Daten, sondern zeigt die Daten der aktuellen Zeile übersichtlich in einem Dialog an. Es kann auch einfach über den Button „Details anzeigen“ in einem Bewertungsblatt gestartet werden. Dazu einfach in die gewünschte Zeile des Blattes stellen und den Button anklicken:

Details anzeigen

Dann öffnet sich ein Dialogfenster, dessen Benutzung selbsterklärend ist.

Weiterhin siehst du im Bewertungsblatt in Mouseover-Kommentaren an den einzelnen Zellen, woher die Daten jeweils stammen und wann sie von dort abgerufen wurden.

Makro „G_Markierung_setzen“

Dieses Makro kann sowohl aus einem Bewertungsblatt als auch aus dem Blatt „Aktien“ gestartet werden. Dazu wählst du eine oder mehrere Zeilen aus. Dabei ist es egal, innerhalb welcher Spalte(n) du das erledigst. Es geht z.B. so:

	A	B	C	D	E	F	
1	M.	Name	<div>Details anzeigen</div>	ISIN	Größe	Art	Währung
2	D	Alliance Resource Partners LP	US01877R1086	M/S		USD	
3	D	ALTRI SGPS	PTALT0AE0002	L			
4	D	Aroundtown SA	LU1673108939	M/S	F		
5	D	Deutsche Konsum REIT-AG	DE000A14KRD3	M/S	F		
6	D	Eckert Ziegler Strahlen- und Medizintechn	DE0005659700	M/S			
7		ENCE Energia y Celulosa	ES0130625512	M/S			
8		Lyondellbasell Industries	NL0009434992	L		USD	
9	D	Mercer International	US5880561015	M/S		USD	
10	D	Natural Health Trends	US63888P4063	M/S		USD	
11	D	Peugeot	FR0000121501	I			

Oder auch so:

	A	B	C	D	E	F
1	M.	Name	Details anzeigen	ISIN	Größe	Art
2	D	Alliance Resource Partners LP		US01877R1086	M/S	
3	D	ALTRI SGPS		PTALT0AE0002	L	
4	D	Aroundtown SA		LU1673108939	M/S	F
5	D	Deutsche Konsum REIT-AG		DE000A14KRD3	M/S	F
6	D	Eckert Ziegler Strahlen- und Medizintechnik		DE0005659700	M/S	
7		ENCE Energia y Celulosa		ES0130625512	M/S	
8		Lyondellbasell Industries		NL0009434992	L	USD
9	D	Mercer International		US5880561015	M/S	USD
10	D	Natural Health Trends		US63888P4063	M/S	USD

Es lassen sich auch mehrere unzusammenhängende Bereiche gleichzeitig auswählen.

Startest du nun das Makro „G_Markierung_setzen“, erscheint eine Eingabeaufforderung, in die du die gewünschte Markierung (z.B. einen Buchstaben) einträgst.

Nach Eintragen und Klick auf OK wird diese Markierung in die erste Spalte aller zuvor ausgewählten Zeilen eingetragen. Wenn du dieses Makro aus einem Bewertungsblatt heraus startest, werden die dazugehörigen Zeilen im Tabellenblatt „Aktien“ automatisch genauso markiert.

Dieses Makro kannst du auch zum Herauslöschten von Markierungen verwenden. In dem Fall lässt du das Eingabefeld einfach leer und drückst auf OK.

SO GEHST DU BEIM BEWERTEN VOR

Das Tool ist dafür vorgesehen, alle zwei Wochen eine Bewertungsrunde durchzuführen. Das kann z.B. auf der Grundlage der Wochenschlusskurse geschehen.

Zuerst erzeugst du immer die Kursdatei (Endung TSV) mittels Google Tabellen. Wenn du seit der letzten Auswertung nichts an deiner Aktienliste (Blatt „Aktien“ der Excel-Datei) geändert hast, brauchst du auch keine neue Eingabe-Datei für Google erzeugen, sondern nur die Daten vom Blatt Ausgabe wie beschrieben herunterladen, denn beim Öffnen des Blattes aktualisieren sich dessen Daten. Siehe „Vorarbeiten für die historischen Kursdaten“.

Dann startest du in der Excel-Datei das Makro „A_Bewertungen_erzeugen“.

Es legt ein neues Bewertungsblatt an und zieht die Daten zu allen Aktien der Aktienliste oder einer Auswahl nach Markierung.

Das sollte immer am gleichen Wochentag nach Börsenschluss passieren oder am Wochenende.

Sollten dabei Fehler aufgetreten sein, startest du das Makro „C_fehlerhafte_Berechnungen_wiederholen“. Die übrigen Fehler bzw. Warnungen können danach individuell behoben oder ignoriert werden. Dazu siehe **Dokumentation zu den inhaltlichen Details**.

Wenn du z.B. eine Markierung **D** für bereits im Depot befindliche Aktien in der Aktienliste gesetzt hast, genügt es, mit der Bewertung nur dieser Aktien zu beginnen.

Nun schaust du jeweils die Punktezahl an. Diese findest du relativ weit rechts in den Spalten „Quelle 1 Punkte gesamt“ und „Quelle 2 Punkte gesamt“. Unter „Quelle 1 Punkte offen“ bzw. „Quelle 2 Punkte offen“ steht die Anzahl der Levermann-Kriterien, für die automatisch keine Punktezahl ermittelt werden konnte.

Das Tool verwendet zwei verschiedene Quellen für das Einlesen von Gewinn-Schätzungen. Durch abweichende Schätzungen kann eine andere Punktezahl herauskommen. Deshalb werden die Gesamtpunktezahl und die offenen Punkte sowohl für Quelle 1 (marketscreener.com) als auch Quelle 2 (finanzen.net) gesondert angezeigt.

Eine zweite Variante der Punktebewertung (auch wieder getrennt nach den zwei verschiedenen Daten-Quellen) findest du noch weiter rechts unter „Quelle ~ Punkte gesamt V2“. Diese unterscheidet sich zur ersten Bewertung in der Ermittlung der beiden KGV-Kriterien. Einzelheiten stehen in der entsprechenden Bewertungszeile.

Sollte irgendetwas in der Bewertungszeile nicht stimmen, z.B. der Termin für die Reaktion auf Quartalszahlen o.ä., korrigierst du die Einstellung im Tabellenblatt „Aktien“ und lädst die Daten für diese Aktie im Bewertungsblatt mit dem Makro „D_diese_Bewertungszeile_aktualisieren“ noch einmal.

Sollten dann noch immer wichtige Daten fehlen, kannst du diese manuell nachtragen. Danach weißt du, ob die Aktie die erforderliche Punktezahl hat, um im Depot bleiben zu dürfen, oder nicht.

In der Spalte „Bemerkungen“ kannst du Notizen machen, z.B. zu manuell nachgetragenen Werten oder zur Quelle, aufgrund der du handelst usw.

Wenn alle Aktien die erforderliche Punktezahl haben, um im Depot bleiben zu können, benötigst du keine weiteren Auswertungen.

Stellst du fest, dass Aktien ausgetauscht werden müssen, ist es sinnvoll, weitere Aktien zur Bewertung hinzuzufügen. Im Idealfall hast du bereits eine Markierung (z.B. **W** für Watchlist) für vielversprechende Aktien der Liste vergeben.

Durch das Makro „E_Aktien_zur_Bewertung_hinzufuegen“ lassen sich diese nach Auswahl der Markierung nun berechnen. Findest du darunter Aktien, die genügend Punkte haben und die du für das Levermann-Depot kaufen möchtest, benötigst du keine weiteren Auswertungen.

Die Markierungen kannst du durch das Makro „G_Markierung_setzen“ nach dem neuesten Stand anpassen.

Manchmal wirst du doch eine lange Liste von Aktien berechnen, z.B. wenn du mit dieser Strategie erst anfängst. Das kann dauern.

Danach empfiehlt es sich, das Ergebnis auf dem letzten Bewertungsblatt absteigend nach Punktezahl zu sortieren oder über die Filterfunktion von Excel nach hohen Punktezahlen zu suchen und passende Markierungen zu setzen. So kannst du beim nächsten Bewertungslauf zuerst die vielversprechenden auswerten und sparst Zeit.

Nach und nach kannst du auf einfache Weise zusätzliche Aktien zum Blatt „Aktien“ hinzufügen. Dazu genügt es zunächst, nur die ISIN einzutragen und mit den Makros „L2_~“ bzw. „L3_~“ die fehlenden Angaben automatisch ergänzen zu lassen.

Wenn die Aktienliste sehr lang wird, empfiehlt es sich, das Makro „L4_~“ zum Entfernen von Doppelt- bzw. Mehrfachvorkommen zu starten. Siehe dazu „Makros zur Pflege der Aktienliste“.

Auch musst du nicht sämtliche Zeilen im Bewertungsblatt behalten. Wenn du ein Bewertungsblatt mit sehr vielen erzeugt hat, kann das Speichern der Datei sehr länger dauern.

MAKROS ZUR PFLEGE DER AKTIENLISTE

Die Liste auf dem Tabellenblatt „Aktien“ lässt sich beliebig erweitern bzw. aktualisieren. Um Aktien hinzuzufügen, trägst du die ISIN in die entsprechende Spalte ein. Den Rest kannst du durch die Makros erledigen lassen, wenn alles glattgeht.

Welche Makros sind das?

- L1_gesamte_Aktienliste_aktualisieren
- L2_Aktienliste_ab_dieser_Zeile_aktualisieren
- L3_diese_Aktienzeile_aktualisieren
- L4_doppelte_Aktien_entfernen
- L5_Benchmark_zuordnen

Einzelheiten und Besonderheiten zu diesen Makros und zum Aufbau der Aktienliste sind in der **Dokumentation zu den inhaltlichen Details** beschrieben.

WOBEI DU EIN WENIG AUFPASSEN MUSST

Die Datei aktualisiert beim Starten keine Bewertungsblätter automatisch. Sie ist jedoch nicht völlig gegen Fehlbedienung abgesichert.

Es wird davon ausgegangen, dass du dich beim Aufruf der Makros B_..., C_... und D_... nicht in ein Bewertungsblatt der vergangenen Wochen stellst, sondern immer in das aktuelle Blatt.

Denke daran, immer eine aktuelle Datei mit den Google-Finance-Kursdaten zum Bewerten bereitzustellen.

Weiterhin überprüft das Tool auch nicht, ob du die Bewertung wirklich immer im Abstand von zwei Wochen durchführst.

Die Blätter „Aktien“ und „Vorlage“ müssen in der richtigen Gestalt vorhanden sein.

Die Ergebnisse können nur so gut sein wie die verwendeten Datenquellen. Auch dort können sich Fehler eingeschlichen haben. Schau dir die Bewertungen immer im Detail an und überprüfe bei Bedarf einzelne Daten manuell.

In dieser Anleitung sind nur die Grundlagen meines Levermann-Tools beschrieben, damit du schnell starten kannst. In der **Dokumentation zu den inhaltlichen Details** stehen weitere ausführlichere Informationen.